

## **Simultanveranstaltung im Museum**

Am Sonntag, den 13. Oktober 2019, hielt der ehemalige Weltklasespieler und Mitglied des Schachclubs 1919 Siegburg e.V., Dr. Robert Hübner, im Siegburger Stadtmuseum einen Vortrag und spielte anschließend gegen 17 Vereinsmitglieder ein Simultan-Turnier. Die Veranstaltung bildete – bis auf die Weihnachtsfeier – den Abschluss des Jubiläumsjahres des SC 1919 Siegburg.

Als Grundlage für seinen Vortrag nahm Dr. Hübner seinen ersten Auftritt als Schachspieler in Siegburg, als 10jähriger spielte er an Brett 2 in der Porzer-Mannschaft bei ihrem Gastspiel gegen den SC 1919 Siegburg. Sein Gegner war 1959 der Schachkamerad Blissenbach, der sich nach Kräften wehrte, aber schließlich in einer von beiden Seiten fehlerhaft gespielten Partie den letzten unglücklichen Zug machte und verlor.

Dr. Robert Hübner analysierte diese Partie und versah sie mit einer ganzen Anzahl von launigen Kommentaren. Er gab unumwunden zu, dass der Siegburger eigentlich hätte gewinnen müssen, aber eigentlich gilt im Schach nichts.

Ab 12:30 Uhr trat Robert Hübner dann gegen insgesamt 17 Vereinsmitglieder, davon 5 Jugendliche, in einem Simultan-Wettkampf an, d.h. er spielte gegen alle anderen gleichzeitig. Dass er von seiner ehemaligen Stärke kaum etwas eingebüßt hat, bewies Hübner dann im Verlauf des Wettkampfes. Nach ungefähr 90 Minuten musste einer nach dem Anderen die Segel streichen und die unstrittige Klasse unseres „Vorzeige“-Vereinsmitgliedes anerkennen. Nach hartem Kampf konnten aber drei unserer Spieler, Oliver Albrecht (seit dieser Saison in Siegburg Mitglied der Mannschaft der 2. Bundesliga), das Schachurgestein Manfred Klein (seit über 60 Jahren in Siegburg spielend und ebenfalls Mitglied der Mannschaft der 2. Bundesliga) und Sebastian Höck, Mannschaftsführer der II. Mannschaft und seit Jahren zuverlässiger Vereinsspieler, Hübner ein Remis abringen.

Damit blieb Dr. Robert Hübner ungeschlagen und konnte 14 Siege und 3 Remis erzielen.